

# Karteileichen

Als Karteileichen werden umgangssprachlich Daten einer Person genannt, die zwar registriertes, aber nicht mehr aktives Mitglied einer Organisation ist.

Diese Daten sind somit veraltet und haben in Datenbanken keinen Nutzen. Dessen Inhalt entspricht nicht mehr einer realen Person oder Tatsache. Bedingt durch technische Innovationen existiert das Karteiprinzip häufig nur noch in digitaler Form und die Ablösung der klassischen Karteikarte führt dazu, dass so zahlreiche veraltete Einträge existieren. Diese werden dann als Karteileiche bezeichnet. Dennoch können auch digital Karteileichen entstehen. Zum Beispiel in Unternehmen durch Personaleinträge von Menschen, die nur sehr kurz gearbeitet haben. Häufig kommen veraltete Einträge auch über ehemalige Kunden zustanden, die aktuell nichts mit dem Betrieb zutun haben.